

Terrorismusbekämpfung durch  
Individualfinanzsanktionen des Sicherheitsrates



**Beatrice Möller**

**Terrorismusbekämpfung durch  
Individualfinanzsanktionen  
des Sicherheitsrates**

*Rechtmäßigkeit und Rechtsschutz  
im Völker- und Europarecht*

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar

Arbeit und Bild auf dem Umschlag: *Behemoth*  
Alex Tuck & Beatrice Möller

ISBN 978-3-96138-206-4

© 2020 Wissenschaftlicher Verlag Berlin

Olaf Gaudig & Peter Veit GbR

[www.wvberlin.de](http://www.wvberlin.de) / [www.wvberlin.com](http://www.wvberlin.com)

Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung, auch einzelner Teile, ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für fotomechanische Vervielfältigung sowie Übernahme und Verarbeitung in EDV-Systemen.

Druck und Bindung: SDL – Digitaler Buchdruck, Berlin

Printed in Germany

€ 86,00

## Widmung

Meinen unermüdlichen und vertrauensvollen Eltern,  
Gudrun Wiegand-Möller und Peter Möller

## Danksagung

Meinem Betreuer, Prof. Dr. Hans-Joachim Cremer,  
für sein Engagement und seine Geduld

<b>Abkürzungsverzeichnis.....</b>	<b>XX</b>
<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>XXIII</b>
<b>Einleitung und Gegenstand der Arbeit.....</b>	<b>1</b>
<b>Gang der Untersuchung.....</b>	<b>6</b>
<b>Kapitel 1 - Völkerrechtliche Ebene.....</b>	<b>7</b>
<b>A. Maßnahmen der Vereinten Nationen gegen den internationalen Terrorismus.....</b>	<b>7</b>
<b>I. Die Vereinten Nationen und ihre Organe – Aufbau und Struktur .....</b>	<b>7</b>
1. Die Vereinten Nationen .....	7
2. Die Generalversammlung der Vereinten Nationen .....	10
3. Der Sicherheitsrat der Vereinten Nationen.....	11
<b>II. Konkrete Maßnahmen zur Bekämpfung des internationalen Terrorismus – Historischer Überblick und Begrifflichkeiten .....</b>	<b>13</b>
1. Internationale Abkommen auf Initiative der Generalversammlung .....	13
2. Der Begriff des Terrorismus.....	15
3. Fokussierung auf die Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung.....	17
4. Antiterrorismusresolutionen des Sicherheitsrates.....	19
<b>III. Erlass von Individualfinanzsanktionen durch den Sicherheitsrat .....</b>	<b>20</b>
1. Bestehende Sanktionsregime .....	20
2. Rechtsgrundlage und Verfahren beim Erlass von Individualfinanzsanktionen im Sicherheitsrat - Art. 39, 41 SVN.....	28
3. Das 1267-Sanktionsregime .....	31
3.1. Begründung des Sanktionsregimes durch SR-Resolution 1267 (1999).....	31
3.2. Einrichtung des 1267-Sanktionsausschusses .....	32
3.3. Entwicklung des Sanktionsregimes seit 1999 - 2017 .....	33

<b>B.</b>	<b>Rechtmäßigkeit von Individualfinanzsanktionen des Sicherheitsrates unter dem 1267-Sanktionsregime auf Völkerrechtsebene.....</b>	<b>34</b>
<b>I.</b>	<b>Rechtsbindung und anzulegender Rechtsmaßstab für Handlungen des Sicherheitsrates.....</b>	<b>35</b>
1.	Bindung des Sicherheitsrates an das Recht.....	35
2.	Inhalt und Grenzen der Rechtsbindung des Sicherheitsrates – anzulegender Rechtsmaßstab .....	36
2.1.	Die Charta der Vereinten Nationen (SVN) .....	36
2.2.	Bindung an völkerrechtliche Regelungen außerhalb der VN-Charta ...	39
2.2.1.	Allgemeines Völkerrecht .....	39
2.2.2.	Bindung an Menschenrechte.....	42
2.2.3.	Bindung an weitere Rechtsgrundsätze außerhalb der SVN.....	54
2.3.	Zwischenergebnis.....	55
<b>II.</b>	<b>Rechtmäßigkeit der Individualfinanzsanktionen unter dem 1267-Sanktionsregime .....</b>	<b>56</b>
1.	Prüfungsgegenstand .....	56
2.	Rechtsgrundlage.....	56
3.	Formelle Rechtmäßigkeit.....	57
3.1.	Zuständigkeit.....	57
3.1.1.	Grundprinzipien der Kompetenzzuweisung .....	57
3.1.2.	Zuständigkeit des Sicherheitsrates.....	58
3.1.3.	Zuständigkeit des 1267-Sanktionsausschusses.....	60
3.2.	Verfahren .....	63
3.2.1.	Verfahren beim Erlass der SR-Resolutionen .....	63
3.2.2.	Verfahren bei der Erstellung der 1267-Sanktionsliste .....	64
3.3.	Form .....	65
3.3.1.	SR-Resolutionen .....	65
3.3.2.	Listungsbeschluss des Sanktionsausschusses .....	66

3.4. Zwischenergebnis.....	66
4. Materielle Rechtmäßigkeit.....	67
4.1. Tatbestand - Vorliegen der Voraussetzungen des Art. 39 SVN bezüglich einer Friedensbedrohung.....	67
4.1.1. Ausgangspunkt – „Friedensbedrohung“ im Sinne der SVN.....	68
4.1.2. Regeln zur Auslegung des Begriffs „Friedensbedrohung“ .....	69
4.1.3. Auslegung des Begriffs „Friedensbedrohung“ .....	72
a. Frieden.....	73
a.a. Wörtliche Auslegung .....	73
a.b. Systematische und teleologische Auslegung .....	75
b. Bedrohung.....	77
b.a. Wörtliche Auslegung .....	77
b.b. Systematische und teleologische Auslegung .....	78
c. Zwischenergebnis.....	79
4.1.4. Vereinbarkeit der Individualfinanzsanktionen unter dem 1267-Sanktionsregime mit Art. 39 SVN.....	80
a. SR-Resolutionen vor dem Sturz der Taliban (1999 - 2001) .....	80
a.a. SR-Resolutionen 1267 (1999) und 1333 (2000).....	80
a.a.a. Inhalt - Friedensbedrohung durch die Taliban.....	80
a.a.b. Rechtliche Bewertung.....	83
a.a.c. Zwischenergebnis .....	89
a.b. SR-Resolution 1363 (2001) .....	90
a.b.a. Inhalt – Friedensbedrohung durch die Situation in Afghanistan.....	90
a.b.b. Rechtliche Bewertung.....	90
a.b.c. Zwischenergebnis .....	91
b. SR-Resolutionen nach dem Sturz der Taliban bis zur Spaltung des 1267-Sanktionsregimes (2002 - 2011).....	92

b.a.	SR-Resolution 1390 (2002) .....	92
b.a.a.	Friedensbedrohung durch internationale Terrorakte.....	92
b.a.b.	Rechtliche Bewertung.....	93
i.	Problemaufriss und Kontext .....	93
ii.	Grundkonzept der VN-Charta und SR-Praxis - Staatliche Verursacher einer Friedensbedrohung .....	95
iii.	Erweiterte Auslegung des Art. 39 SVN - Friedensbedrohung durch staatenähnliche, nichtstaatliche Akteure.....	99
iv.	Konkreter Fall: Friedensbedrohung durch private Akteure?.....	103
v.	Erweiterung des Begriffs der Friedensbedrohung durch das Konzept des Schutzes der menschlichen Sicherheit ( <i>human security</i> )?.....	109
vi.	Friedensbedrohung durch ein abstraktes Phänomen?.....	114
vii.	Subsidiarität und Erforderlichkeit der Feststellung einer Friedensbedrohung.....	118
b.a.c.	Zwischenergebnis .....	119
b.b.	Nachfolgende SR-Resolutionen bis zur Spaltung des 1267-Sanktionsregimes (2002 - 2011).....	120
b.b.a.	Kategorien des verwendeten Friedensbedrohungsbegriffs... 120	
i.	Gleichbleibender Begriff - Internationale Terrorakte .....	120
ii.	Erweiterter Begriff - alle Terrorakte .....	120
iii.	Erweiterter Begriff mit ergänzender Personalisierung .....	121
iv.	Keine Feststellung einer Friedensbedrohung .....	121
b.b.b.	Rechtliche Bewertung.....	122
i.	Friedensbedrohung durch internationale Terrorakte.....	122
ii.	Friedensbedrohung durch alle Terrorakte .....	122
iii.	Erweiterter Begriff mit ergänzender Personalisierung .....	124
iv.	Keine Feststellung einer Friedensbedrohung .....	126

b.b.c.	Zwischenergebnis .....	127
c.	SR-Resolutionen nach der Spaltung des 1267-Sanktionsregimes (2011 - 2017) .....	128
c.a.	Weiter Begriff unter Ausdehnung der ergänzenden Personalisierung .....	131
c.b.	Rechtliche Bewertung und Zwischenergebnis .....	136
c.c.	Exkurs: SR-Resolution 2249 (2015) mit Anknüpfung an konkrete Terrorakte und Region .....	137
4.2.	Vorliegen der Voraussetzungen des Art. 41 SVN – Rechtsfolgenwahl durch den Sicherheitsrat .....	141
4.2.1.	Inhalt und rechtliche Grenzen des Art. 41 SVN .....	142
4.2.2.	Vereinbarkeit der Individualfinanzsanktionen unter dem 1267-Sanktionsregime mit Art. 41 SVN .....	145
a.	SR-Resolutionen vor dem Sturz der Taliban (1999-2001) .....	145
a.a.	SR-Resolutionen 1267 (1999) und 1333 (2000): Inhalt der Finanzsanktionen .....	145
a.b.	Rechtliche Bewertung .....	148
a.b.a.	Zweckbindung der Maßnahme .....	148
a.b.b.	Personelle Ausrichtung der Maßnahmen .....	151
a.b.c.	Art der Zwangsmaßnahme - Individualfinanzsanktionen ...	155
a.b.d.	Umfang der Zwangsmaßnahme – Legislativbetätigung des Sicherheitsrates .....	156
a.b.e.	Legislative Maßnahme .....	157
a.b.f.	Zulässigkeit der Legislativbetätigung des Sicherheitsrates ..	161
a.b.g.	Verhältnismäßigkeit .....	166
i.	Erforderlichkeit .....	167
ii.	Angemessenheit .....	170
a.c.	Zwischenergebnis .....	172
b.	SR-Resolutionen nach dem Sturz der Taliban (2002 - 2017) .....	173

b.a.	SR-Resolution 1390 (2002) bis SR-Resolution 2368 (2017) - Inhalt der Finanzsanktionen.....	173
b.b.	Rechtliche Bewertung.....	177
b.b.a.	Zweckbindung.....	177
b.b.b.	Personelle Ausrichtung .....	178
b.b.c.	Art und Umfang der Maßnahmen.....	179
b.b.d.	Verhältnismäßigkeit .....	180
i.	Erforderlichkeit.....	180
ii.	Angemessenheit .....	180
b.c.	Zwischenergebnis.....	182
4.3.	Vereinbarkeit mit Menschenrechten.....	183
4.3.1.	Das Recht auf ein faires Verfahren .....	186
a.	Schutzbereich .....	187
b.	Anwendbarkeit auf Individualfinanzsanktionen.....	189
c.	Rechtsverletzung durch Verfahren zur Listung und zur Listenstreichung vor dem 1267-Sanktionsausschuss.....	191
c.a.	Das Listungsverfahren .....	191
c.b.	Das Listenstreichungsverfahren.....	196
c.b.a.	Antragstellung.....	196
c.b.b.	Antragsprüfung und Entscheidung durch den Sanktionsausschuss .....	198
c.b.c.	Information des Antragstellers über Ausschussent- scheidung.....	200
c.b.d.	Die wiederkehrende Prüfung der Liste .....	201
c.c.	Rechtliche Bewertung der Verfahren .....	202
c.c.a.	Zuständiges, durch Gesetz geschaffenes Gericht .....	203
c.c.b.	Unabhängigkeit .....	204
c.c.c.	Unparteilichkeit.....	205

c.c.d.	Rechtliches Gehör.....	207
c.c.e.	Erhöhter Schutzstandard bei Strafmaßnahmen.....	208
c.d.	Rechtfertigung der Rechtsverletzung aufgrund anderweitigen effektiven Rechtsschutzes .....	210
c.d.a.	Sicherheitsrat.....	210
c.d.b.	IGH.....	211
c.d.c.	Rechtsschutz durch den VN-Menschenrechtsausschuss .....	212
c.d.d.	VN-Sondergerichtshöfe .....	214
d.	Zwischenergebnis.....	215
e.	Übertragbarkeit des Zwischenergebnisses auf Kollektive.....	218
4.3.2.	Recht auf Eigentum.....	218
a.	Schutzbereich .....	219
b.	Rechtsverletzung durch die Individualfinanzsanktionen unter dem 1267-Sanktionsregime .....	221
c.	Zwischenergebnis.....	222
4.3.3.	Recht auf Achtung der Familie, der Privatsphäre und der Ehre .....	223
a.	Schutzbereich .....	223
b.	Rechtsverletzung durch die Individualfinanzsanktionen unter dem 1267-Sanktionsregime .....	224
c.	Zwischenergebnis.....	225
4.3.4.	Recht auf Arbeit .....	225
a.	Schutzbereich .....	226
b.	Rechtsverletzung durch die Individualfinanzsanktionen unter dem 1267-Sanktionsregime .....	226
c.	Zwischenergebnis.....	227
4.3.5.	Recht auf Leben und Gesundheit .....	227
a.	Schutzbereich .....	227
b.	Rechtsverletzung durch die Individualfinanzsanktionen unter dem 1267-Sanktionsregime .....	228

c.	Zwischenergebnis.....	228
4.3.6.	Recht, sich frei zu bewegen .....	229
4.3.7.	Derogation der Rechte .....	229
a.	Voraussetzungen der Derogation von Menschenrechten .....	229
b.	Derogation im vorliegenden Fall .....	230
c.	Zwischenergebnis.....	231
4.4.	Potentielle Heilung der Unrechtmäßigkeit durch Rechtsfortbildung und Auslegungskonsens .....	231
4.4.1.	Hinreichend etablierte Praxis des SR.....	233
a.	Hinreichende Anzahl an einschlägigen Anwendungsfällen.....	233
b.	Konsistenz der Praxis des Sicherheitsrates .....	235
4.4.2.	Übereinstimmende Akzeptanz durch die VN-Mitgliedstaaten? .....	236
a.	Abstimmungsverhalten SR-Mitglieder .....	237
b.	Akzeptanz durch die anderen VN-Mitgliedstaaten.....	239
b.a.	Mitgliedstaatliche Umsetzung und Kooperation mit dem 1267-Sanktionsausschuss.....	242
b.b.	Mitgliedstaatliche Reaktionen gegenüber dem SR.....	247
b.c.	Bewertung der Staatenakzeptanz von Seiten der VN und des SR.....	248
4.4.3.	Zwischenergebnis.....	249
4.5.	Rechtsfolge der Kompetenzüberschreitung durch den Sicherheitsrat	250
<b>C.</b>	<b>Zusammenfassung der Rechtmäßigkeitsprüfung von Individualfinanzsanktionen auf völkerrechtlicher Ebene.....</b>	<b>258</b>
<b>I.</b>	<b>Prüfungsgegenstand .....</b>	<b>258</b>
<b>II.</b>	<b>Zusammenfassung der Untersuchungsergebnisse .....</b>	<b>259</b>

<b>Kapitel 2 - Europarechtliche Ebene.....</b>	<b>263</b>
<b>A. Umsetzung der Individualfinanzsanktionen unter dem 1267-Sanktionsregime durch die Europäische Union.....</b>	<b>264</b>
<b>I. Historische Entwicklung der Umsetzung von Sanktionen des SR auf europäischer Ebene .....</b>	<b>264</b>
1. Umsetzung durch die Mitgliedstaaten bis 1993.....	264
2. Der Vertrag von Maastricht, 1993.....	268
3. Der Vertrag von Amsterdam, 1999 .....	270
4. Der Vertrag von Nizza, 2003.....	271
5. Der Vertrag von Lissabon, 2009.....	271
6. Exkurs: Verfassungsvertrag für Europa (nicht in Kraft getreten) .....	272
<b>II. Konkrete Umsetzung der Individualfinanzsanktionen unter dem 1267-Sanktionsregime .....</b>	<b>274</b>
1. Umsetzungspraxis bis zum Vertrag von Lissabon (1999 - 2009) .....	275
1.1. Gemeinsamer Standpunkt 2002/402/GASP.....	276
1.2. VO (EG) Nr. 881/2002 samt Änderungsverordnungen .....	278
2. Umsetzungspraxis seit dem Vertrag von Lissabon (2009 - 2017) .....	281
2.1. Gemeinsamer Standpunkt 2002/402/GASP und Beschluss 2016/1693/GASP .....	282
2.2. VO (EG) Nr. 881/2002 samt Änderungsverordnungen .....	287
<b>B. Rechtsschutz gegen die europäischen Umsetzungsakte.....</b>	<b>290</b>
<b>I. Rechtsprechungsorgane und Untersuchungsgegenstand .....</b>	<b>290</b>
1. Gerichtshof der Europäischen Union.....	291
1.1. Untersuchungsgegenstand.....	292
1.2. Verfahren .....	294
1.3. Befugnis zur Prüfung von Grundrechtsverletzungen.....	296
2. Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte.....	298

<b>II. Rechtmäßigkeit der europäischen Umsetzungsakte entsprechend der gerichtlichen Nichtigkeitsprüfung durch den Gerichtshof der Europäischen Union .....</b>	<b>302</b>
1. Prüfungsumfang .....	302
2. Rechtsgrundlagen .....	304
3. Potentielle Klagegründe im Rahmen einer Individualnichtigkeitsklage gegen die europäischen Umsetzungsakte.....	304
3.1. Unzuständigkeit.....	304
3.1.1. Zuständigkeit des Rates vor dem Vertrag von Lissabon.....	306
a. Wesentlicher Streitstand.....	306
b. Auffassung der europäischen Gerichte .....	308
c. Stellungnahme.....	313
c.a. Wortlautgrenze der Art. 60 und 301 EGV .....	313
c.b. Anwendungsbereich des Art. 308 EGV.....	314
3.1.2. Zuständigkeit des Rates seit dem Vertrag von Lissabon.....	317
a. Notwendigkeit der Abgrenzung von Art. 75 und 215 AEUV .....	318
b. Zur Umsetzung anzuwendende Rechtsgrundlage.....	320
b.a. Meinungsspektrum.....	320
b.b. Auffassung des Gerichtshofs .....	321
b.c. Stellungnahme zur Abgrenzung von Art. 75 und 215 AEUV...	322
c. Fazit zur Rechtsgrundlage.....	330
3.2. Verletzung wesentlicher Formvorschriften .....	332
3.2.1. Durchführung des Beschlussverfahrens.....	334
a. GASP-Beschluss .....	334
b. Beschluss über restriktive (Sofort-)Maßnahmen .....	337
3.2.2. Rechtsformwahl – Tätigwerden durch Verordnung.....	341
a. Wesentlicher Meinungsstand und Rechtsprechung vor dem Vertrag von Lissabon .....	341

b.	Stellungnahme.....	343
c.	Bewertung seit dem Inkrafttreten des Vertrags von Lissabon .....	343
3.2.3.	Begründungspflicht.....	344
a.	Umfang der Begründungspflicht.....	344
b.	Europagerichtliche Einschätzung.....	345
c.	Stellungnahme.....	351
3.3.	Verletzung der Verträge oder einer bei der Durchführung des angegriffenen Rechtsakts anzuwendenden Rechtsnorm .....	355
3.3.1.	Vereinbarkeit der europäischen Umsetzungsverordnungen mit den Verträgen (EUV/AEUV).....	357
a.	Vor dem Inkrafttreten des Vertrags von Lissabon.....	357
b.	Seit dem Inkrafttreten des Vertrags von Lissabon .....	362
3.3.2.	Vereinbarkeit der europäischen Umsetzungsakte mit den Grundrechten.....	369
a.	Vorfrage: Zuständigkeit der europäischen Gerichte zur Überprüfung von Grundrechtsverletzungen durch VN-induzierte Umsetzungs- akte.....	372
a.a.	Vorbringen der Parteien .....	374
a.a.a.	Rechtsmittelführer: vollumfängliche Prüfungskompetenz ..	374
a.a.b.	Rat und Kommission: keine Prüfungskompetenz .....	374
a.b.	Ansicht des EuG: teilweise Prüfungskompetenz ( <i>ius-cogens-</i> Ansatz) .....	376
a.c.	Auffassung des EuGH: vollumfängliche Prüfungskompetenz bezüglich von Gemeinschaftsrechtsakten.....	379
a.d.	Kritik an der EuGH-Rechtsprechung und gerichtliche Fortentwicklung .....	383
a.e.	Stellungnahme.....	387
a.e.a.	Grundregelung: Gerichtliche Zuständigkeit für Gemeinschaftsrecht und Grundrechte.....	389
a.e.b.	Unionsvertragliche Ausnahmen im Gemeinschaftsrecht.....	392

b.	Grundrechtsverletzung der Betroffenen durch die europäischen Umsetzungsakte .....	402
b.a.	Verfahrens- und Verteidigungsrechte.....	402
b.a.a.	Recht auf eine gute Verwaltung bzw. auf ein faires Verwaltungsverfahren .....	404
b.a.b.	Recht auf effektiven Rechtsschutz.....	407
b.a.c.	Europagerichtliche Würdigung am Beispiel der Rechtssache Kadi mit Anmerkungen.....	411
i.	Anspruch auf Anhörung bzw. rechtliches Gehör.....	412
ii.	Anspruch auf Begründung.....	416
iii.	Anspruch auf effektiven Rechtsbehelf.....	419
b.a.d.	Zusammenfassende Stellungnahme.....	421
b.b.	Eigentumsrecht .....	427
b.b.a.	Rechtsgehalt.....	428
b.b.b.	Europagerichtliche Würdigung.....	430
b.b.c.	Anmerkungen.....	434
b.c.	Weitere möglicherweise verletzte Grundrechte .....	440
b.c.a.	Recht auf Achtung des Privat- und Familienlebens.....	441
b.c.b.	Berufs- und Unternehmerfreiheit.....	445
b.c.c.	Recht auf Leben .....	452
b.c.d.	Recht auf den Schutz personenbezogener Daten.....	453
b.c.e.	Verbot der Folter und unmenschlicher oder erniedrigender Strafe oder Behandlung .....	458

### **III. Rechtsfolgenausspruch der europäischen Gerichte in Bezug auf die Nichtigkeit der europäischen Umsetzungsakte..... 460**

1.	Allgemeine gesetzliche Regelung.....	460
2.	Tatsächliche Anwendung der allgemeinen gesetzlichen Rechtsfolgenregelungen durch die europäischen Gerichte am Beispiel der Rechtssache Kadi .....	463

2.1. Erster Verfahrenszug vor dem EuG und dem EuGH (2001 – 2008) ..	463
2.2. Zweiter Verfahrenszug vor dem Gericht und dem Gerichtshof (2009 - 2013).....	472
2.3. Die Folgeentscheidungen zur Rechtmäßigkeit von VO (EG) Nr. 881/2002.....	476
2.4. Fazit zur Rechtsfolgenproblematik.....	478
<b>C. Zusammenfassung der Rechtmäßigkeitsprüfung von Individualfinanzsanktionen auf europäischer Ebene .....</b>	<b>484</b>
<b>I. Prüfungsgegenstand .....</b>	<b>484</b>
<b>II. Zusammenfassung der Untersuchungsergebnisse .....</b>	<b>484</b>
1. Aktuelle europäische Umsetzungspraxis .....	484
2. Rechtmäßigkeit und Rechtsschutz gegen die europäischen Umsetzungsakte .....	485
2.1. Unzuständigkeit.....	486
2.2. Verletzung wesentlicher Formvorschriften.....	486
2.3. Rechtsgrundlage und Verletzung der Verträge.....	486
2.4. Verletzung einer sonstigen bei der Durchführung anzuwendenden Rechtsnorm / Grundrechte .....	487
2.5. Rechtsfolgenausspruch.....	489
<b>Kapitel 3 - Gesamtbetrachtung und Schlussfolgerungen.....</b>	<b>491</b>
<b>A. Ideen und Schlussfolgerungen in Bezug auf die zukünftigen europäischen Umsetzungsakte .....</b>	<b>492</b>
<b>I. Rechtskrafterstreckung auf den GASP-Beschluss.....</b>	<b>493</b>
<b>II. Deklaratorische Suspendierung des Umsetzungsbefehls der Verordnung .....</b>	<b>497</b>
<b>III. Antizipatorische gerichtliche Maßnahmen bezüglich der Änderungsverordnung.....</b>	<b>498</b>
<b>IV. Fazit zur Rechtskrafterstreckung in Bezug auf die europäischen Umsetzungsakte .....</b>	<b>501</b>

<b>B. Ideen und Schlussfolgerungen in Bezug auf die zukünftige Ausgestaltung des Individualfinanzsanktionssystems unter dem 1267-Sanktionsregime .....</b>	<b>504</b>
<b>I. Langfristige Lösung: Einführung von Individualrechtsschutz auf VN-Ebene .....</b>	<b>505</b>
1. Ziel und Ausblick .....	505
2. Gestaltungsvorschläge .....	506
2.1. Abstrakte Anforderungen .....	506
2.2. Konkrete Ausgestaltung des Entscheidungsgremiums .....	508
<b>II. Interimslösungen: Fortführung der Änderungen in Bezug auf das 1267-Sanktionsregime .....</b>	<b>511</b>
1. Verbesserung des Rechtsschutzes auf der Grundlage bestehender Strukturen .....	512
1.1. Vorschläge für ein verbessertes Verfahren vor dem 1267-Sanktionsausschuss .....	512
1.2. Duldung der Gewährung von Rechtsschutz durch die VN-Mitgliedstaaten .....	514
2. Änderung des Begriffs der Friedensbedrohung und des Resolutionswortlauts .....	515
3. Listungsermächtigung der VN-Mitgliedstaaten und Konsolidierung der Sanktionsregime .....	519
<b>C. Schlussbetrachtung .....</b>	<b>523</b>